

# Richtige Urteile über drei Kühe in 20 Minuten

Radenbeck: Tierbeurteilung der Berufsbildenden Schulen – Tickets für den Landesentscheid

Radenbeck (bau). Wieder einmal erklärte Zuchtinspektor Bernd Raupers, welche Merkmale bei einer Tierbeurteilung an einer Kuh zu beachten sind: die Größe, die Beckenbreite und die Winke lung des Hinterbeins sind einige von vielen.

„Wir legen bei der Berufsbildenden Schule für Landwirtschaft sehr viel Wert auf Praxis“, erklärte der Lehrer Elmar Schönthaler. „Sie sollen kennenlernen, wie eine echte Tierbeurteilung vorgenommen wird, und dies nicht nur in der Theorie lernen.“ Die rund 40 Schüler ließen sich

von Zuchtinspektor Bernd Raupers auf dem Hof der Banse-Meyer GbR zuerst einweisen,



Raupers

dann durften sie selbst beweisen, was sie gelernt haben: jeder Schüler bekam 20 Minuten Zeit, drei Kühe zu beurteilen, und musste anschließend von fünf Kühen ein Ranking erstellen. Die jeweils drei besten Schüler qualifizierten sich für die landesweiten Wettbewerbe und erhielten zusam-

men mit den anderen Teilnehmern Werkzeuge für die Teilnahme.

Bei den Jungzüchtern gewann Sina Henneike mit 147 Punkten den Wettbewerb. Zweite wurde Marleen Utta mit 164 Punkten, Kai Büttner erreichte mit 183 Punkten den dritten Platz. Bei den Auszubildenden sicherte sich Rene Delroy Schulze aus Emmen mit 125 Punkten den ersten Platz, den zweiten Daniel Dörrheide (Ehra, 142 Punkte) und den dritten Christin Korte (Lingwedel, 170 Punkte). Die Punkte bezeichnen die Abweichungen zu den Vorbeurteilungen von Raupers.



Tierbeurteilung: 40 Schüler lernten, welche Merkmale bei Kühen wichtig sind. Bauerfeld (2)